

Jütte, Jasmin

Von: zwettler@ostwuerttemberg.ihk.de
Gesendet: Dienstag, 2. Januar 2024 15:14
An: Bauleitplanung
Betreff: Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 540 A "Nachhaltiger Technologiepark Aspen"

>> Achtung! << Diese Mail wurde von extern zugestellt. Bitte keine Links anklicken und/oder keine Anhänge öffnen, wenn Sie den Absender nicht kennen!

Sollten Sie sich unsicher sein, dann kontaktieren Sie die Abteilung Informationstechnik unter spamverdacht@schwaebisch-gmuend.de.

Sehr geehrter Herr Kühnle,

wir danken für die Beteiligung am Anhörungsverfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 540 A "Nachhaltiger Technologiepark Aspen" und nehmen wie folgt Stellung.

Die IHK Ostwürttemberg begrüßt die geplante Ausweisung dieser gewerblichen Bauflächen. Ziel ist es, Unternehmen mit zukunftssträchtigen Produktionsbereichen anzusiedeln, die nachhaltigen und klimaneutralen Zukunftstechnologien dienen. Auch soll es ermöglicht werden, dass Firmen, die sich im Transformationsprozess befinden, in einer notwendigen Übergangsphase Flächen zur Verfügung gestellt werden, die die Umrüstung auf neue Technologien ermöglichen.

Die geplante gewerbliche Fläche H2-Aspen wird damit zwei Zielen der Offensive "Zukunft Ostwürttemberg" (ZO) gerecht.

ZO-Ziel Nr. 1 ist, dass Ostwürttemberg zur Wasserstoffregion wird. Zu diesem Zweck wird ein Wasserstoffkonzept für unsere Region erstellt.

Das Projekt HyExperts (mit H2-Aspen als einem der wesentlichen Bestandteile und einem Elektrolyseur als zentralem Element) ist eines der Zukunftsprojekte innerhalb dieses ZO-Ziels.

Ziel Nr. 3 der Zukunftsoffensive ist, dass Ostwürttemberg klimaneutral wird. Nachhaltige Gewerbegebiete leisten hierfür einen bedeutenden Beitrag.

Im Projekt STRAtGo "Strategien für die Transformation von Gewerbeflächen in Ostwürttemberg" wurden vom Regionalverband Ostwürttemberg, der Stadt Schwäbisch Gmünd und der IHK Ostwürttemberg zukünftige Anforderungen an Gewerbegebiete ermittelt und Strategien zur Transformation von bestehenden und neuen Gewerbegebieten erarbeitet.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd zeigt mit der geplanten Ausweisung des "Nachhaltigen Technologieparks Aspen" auf, wie das Thema Nachhaltigkeit bereits in der Bauleitplanung berücksichtigt und in diese integriert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Zwettler
 Stv. Bereichsleiter Standortpolitik | Unternehmensförderung
 IHK Ostwürttemberg
 Ludwig-Erhard-Straße 1 | 89520 Heidenheim
 Tel. 07321 324-127 | Fax 07321 324-169
zwettler@ostwuerttemberg.ihk.de
www.ihk.de/ostwuerttemberg
 Wir achten auf den Schutz Ihrer Daten. [Unsere Datenschutzhinweise.](#)

